

## Infoblatt Prekäre Wohnsituation

**Wenn Du Dich in einer prekären Wohnsituation befindest, kannst Du das bei der Bewerbung angeben. In dem Fall erhältst Du im Losverfahren für einen Wohnplatz im Azubiwerk-Bremen zwei Zusatzlose.**

### Was ist eine prekäre Wohnsituation und warum spielt das eine Rolle?

Wir möchten, dass die verfügbaren Wohnplätze so fair und gerecht wie möglich an Auszubildende vergeben werden. Jede und jeder Auszubildende soll die gleiche Chance erhalten! Deswegen werden freie Wohnplätze im Azubiwerk-Bremen verlost. Der Zufall soll entscheiden.

Aber manche Auszubildende brauchen eine Wohnung dringender als andere. Die Wohnsituation ist manchmal so schwierig, dass die Ausbildung aufgrund dessen gefährdet ist. Das kann unterschiedliche Gründe haben. Um das zu berücksichtigen, verwenden wir ein gewichtetes Losverfahren.

Das bedeutet: Wenn Du in einer prekären Wohnsituation lebst, erhältst Du drei Lose (ein reguläres Los plus zwei Zusatzlose), um an der Verlosung teilzunehmen. Damit verdreifachen sich Deine Chancen auf eine erfolgreiche Bewerbung!

### Was sind Gründe für eine prekäre Wohnungssituation?

- **Schwierige familiäre Situation / Umfeld:** Eine schwierige familiäre Situation besteht zum Beispiel dann, wenn es Probleme innerhalb der Familie/Partnerschaft gibt, die ein Zusammenleben nicht mehr möglich machen.
- **Drohende Wohnungslosigkeit:** Menschen sind von drohender Wohnungslosigkeit betroffen, wenn sie ihre derzeitige Wohnung bald verlieren und keine Möglichkeit haben, in naher Zukunft eine neue passende Wohnung zu finden. Das bedeutet, dass sie Gefahr laufen, ohne eine feste Unterkunft zu sein.
- **Wohnungslosigkeit:** Menschen, die keine feste Unterkunft mehr haben, werden als wohnungslos bezeichnet. Das bedeutet, dass sie keinen eigenen Platz zum Wohnen haben. Wenn jemand wohnungslos ist und auch keine Möglichkeit hat, in Einrichtungen oder bei Freunden oder Familienmitgliedern unterzukommen, nennt man dies Obdachlosigkeit.
- **In Jugendhilfeeinrichtungen und Beendigung der Jugendhilfemaßnahmen:** Nach Beendigung einer stationären Jugendhilfemaßnahme fällt es jungen Menschen oft schwer, eine bezahlbare Anschlussunterkunft zu finden. Dazu kommt, dass häufig der familiäre Rückhalt fehlt und sie kaum bis keine Unterstützung haben.
- **In Unterkunft:** Wenn junge Menschen in einer Asylunterkunft leben und dort auf zu engem Raum mit vielen anderen Menschen wohnen müssen, kann das eine schwierige Wohnsituation sein. Sie haben möglicherweise nicht genug Platz für sich. Wenn sie sich keine eigene Wohnung leisten können, wird die Wohnsituation noch unsicherer und schwieriger.

## **Welchen Nachweis brauchst Du?**

Es ist nicht immer einfach zu beschreiben oder formal zu belegen, dass die eigene Wohnsituation schwierig ist. Deshalb reicht uns als Beleg ein Bestätigungsschreiben einer sozialen Einrichtung der Jugendhilfe oder ähnlicher Organisationen. Ein solches Bestätigungsschreiben wird aber in der Regel von sozialen Einrichtungen nur erteilt, wenn Du bereits vorher Kontakt hattest.

Wenn Du noch keinen Kontakt zu einer sozialen Einrichtung der Jugendhilfe oder einer ähnlichen Organisation hattest, melde Dich bei der ABiG und wir unterstützen Dich bei der ersten Kontaktaufnahme mit einer geeigneten Organisation.

## **Welche Informationen muss das Bestätigungsschreiben enthalten?**

Das Bestätigungsschreiben muss folgende Informationen enthalten:

- Organisation, Name und Kontaktdaten der Person, die das Schreiben ausstellt
- Vollständiger Name und Geburtsdatum der/des Auszubildenden
- Bestätigung, dass die/der Auszubildende in prekären Wohnverhältnissen lebt und aufgrund dessen das Ausbildungsziel gefährdet ist

Für das Bestätigungsschreiben kann auch das „Formular Prekäre Wohnverhältnisse“ verwendet werden.

## **Anspruch auf Zusatzlose**

Es besteht kein Anspruch auf Zusatzlose. In unklaren Fällen behalten wir uns das Recht vor, Rücksprache mit Dir und/oder mit der Organisation zu halten, die das Bestätigungsschreiben ausgestellt hat.

## **Richtigkeit Deiner Angaben**

Bitte beachte, dass falsche Angaben zu einem sofortigen Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.